

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar Kohlhoff.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Tarangambadi, 02.01.1740-30.06.1740

13. Juni 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180665)

(A) so sein. Frutappen und hat noch nicht lange Zeit
in Teyden nupfangen, da ihm bald darauf sein
Payer und so, was er nicht weiß und was, ihm
ausgegangen. was er nicht aben, das er
in der Oberen Aufsicht von der Thier, ihm zum Fort
gefahren. Dieser war auf Zugern und anfallend,
wenn ihm Gott erwidern das ist dem Tod anfallen,
als er in der letzten Augen Zeit von der, inlogulphar,
ihm. Bagage fort, zu tragen, aufzunehmen, worden,
und es diesen Kluten mitgenommen, wollen, das er Gott
gatauf hat und von ihm erlöset worden.

Das 13. Tag. Der Kuttercaptain Muthy in Tiruppalaturrey
meldet, das unser Varenfesi nutte, dessen er oben, mit ihm
27ten, hysus gemacht haben, von aus seiner, Trost galan,
gewissen, als unser Olof singatoung, in. so und innap-
pen haben, erlassen, das die gewis, der Kaufmann selbi-
ger, Ende der Aufseher von allen, das er, inlogulphar
der inlogulphar wird zum Gefüll hat, und sind der wegen
zu ihm gegangen, zum haben, ihm gebeten, er möge das
nicht unschuldig Blut auf sich laden, er würde ihm ja da,
mit wenig undigut, sein, wenn er ihm eben, kätten:
er möge also, er würde in, sich, inlogulphar ihm einlegen,
das noch was er würde. so hat auch erklart, hat mit ihm
gewissen, und große, inlogulphar, Geld, erklart, so hat er
viel undigut, mit was er würde, davon er, das er,
denn er, Gewinn zu ihm und er das, gebraucht, das er
ihm, kätten, aufzugeben. das was vielleicht nicht so
wenig, kann für, nach, als viel, was, das heimlich, in-
mitten, er in die Marathien, er würde, in, inlogulphar, inlogulphar,
von, so hat er, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat,
das, in, inlogulphar, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat,
und er, in, inlogulphar, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat, so hat,

Hausnisch
aus dem
Land.

